

# Inhalt

Einleitung .....	9
I Die konventionelle politische Partizipation: Frauen im politisch-parlamentarischen System der Stadt Frankfurt.....	31
1 Die (Nicht-)Beteiligung der Frauen in den Anfängen der kommunalpolitischen Reorganisation .....	31
1.1 »Herren« unter sich: Der Beratende Beirat .....	32
1.2 Eingeschlechtliche Basisinitiativen: Die Antifaschistischen Ausschüsse .....	33
1.3 Der Bürgerrat und seine weiblichen Mitglieder .....	36
1.4 Die (Wieder-)Gründung der politischen Parteien.....	46
2 Die politische Bedeutung und das Verhalten der Wählerinnen bei den ersten Nachkriegswahlen.....	54
2.1 Zünglein an der Waage: Die demographische Majorität der Wählerinnen.....	54
2.2 »Die Vielumworbene«: Speziell an Frauen gerichtete Wahlpropaganda .....	56
2.3 »Wer stimmt bestimmt«: Die weibliche Wahlbeteiligung .....	64
2.4 Die Wahlentscheidung der Frauen.....	67
3 Die Repräsentanz der Frauen in Stadtverordnetenversammlung und Magistrat.....	72
3.1 »Sind Frauen Männer?«: Die Zusammensetzung und der Frauenanteil der Stadtverordnetenversammlung .....	73
3.2 Primat der Kommunalpolitik: Synchrone und diachrone Einordnung der parlamentarischen Repräsentanz der Frauen ....	79
3.3 »Fünfundzwanzig Männer und keine Frau«: Der mangelnde Zugang der Frauen zum Magistrat .....	84
4 Die Stadtverordneten und Stadträtinnen in Einzelportraits .....	89
4.1 Die erste Legislaturperiode von 1946 bis 1948 .....	89
4.2 Die zweite Legislaturperiode von 1948 bis 1952 .....	105
4.3 Die dritte Legislaturperiode von 1952 bis 1956 .....	123

5	Kollektive Biographie der kommunalpolitischen Akteurinnen.....	131
5.1	Altersstruktur .....	132
5.2	Soziale Herkunft .....	134
5.3	Bildung.....	138
5.4	Beruf.....	139
5.5	Lebensform .....	145
5.6	Politische Vorerfahrung .....	153
5.7	Politische Haltung und Situation im Nationalsozialismus .....	155
5.8	Politische Laufbahn .....	159
6	Die politischen Tätigkeitsfelder und das politische Verhalten der Stadtverordneten .....	161
6.1	Von der Alltagsbewältigung zur Schulpolitik: Ausmaß und Themenschwerpunkte des parlamentarischen Engagements....	161
6.2	»... daß unsere Rechte als Frauen gewahrt werden.« Der Stellenwert frauenpolitischer Aspekte.....	167
6.3	Die »fünfte Fraktion der Frauen«: Interfraktionelle Zusammenarbeit als spezifisch weibliche Form politisch-parlamentarischen Verhaltens.....	174
II	Überparteiliches Engagement: Vom Frankfurter Frauenausschuß zum Frankfurter Frauenverband.....	185
1	Die Entstehung lokaler überparteilicher Frauenorganisationen .....	185
1.1	Der Frankfurter Frauenausschuß: Prototyp des frauenpolitischen Aufbruchs.....	186
1.2	Die Initiatorinnen des Frankfurter Frauenausschusses .....	192
1.3	Die Institutionalisierung zum Frankfurter Frauenverband .....	211
2	Das Verhältnis zwischen Frauenorganisationen und Parteien.....	216
2.1	Politisch, aber nicht parteipolitisch: Überparteilichkeit als Maxime.....	216
2.2	»Ein Gegengewicht gegen solche rein feministischen Bestrebungen«: Die Haltung der Parteien zu den überparteilichen Frauenorganisationen .....	221
3	Staatsbürgerinnen für Frieden und Demokratie.....	232
3.1	»Bekenntnis der deutschen Frauen zur Demokratie«: Der Interzonale Frauenkongreß in der Frankfurter Paulskirche.....	232
3.2	»Frauen sollen politisch denken!« Staatsbürgerliche Frauenbildungsarbeit – eines der Hauptanliegen der Frauenverbände.....	240

4	Die wichtigsten politischen Tätigkeitsfelder des Frankfurter Frauenverbandes anhand seiner Unterausschüsse.....	256
4.1	»Politik beginnt beim Kochtopf«: Der Unterausschuß für Hauswirtschaft und Ernährung .....	257
4.2	»Das Recht auf Arbeit für alle Frauen«: Der Unterausschuß für die Interessen der berufstätigen Frau...	266
4.3	Gleichberechtigung als Menschenrecht: Der Unterausschuß für Rechtsfragen .....	272
5	»Frauenverbände als Spiegel der politischen Situation«: Antikommunistische Ausgrenzungen im Zeichen des Kalten Krieges .....	292
III	Der ›dritte Weg‹ der Partizipation: Die Soziale Frauenpartei.....	303
1	Geschichte und Idee der Frauenparteien .....	303
2	Ulla Illing und ihre Motive für die Gründung einer Frauenpartei ....	307
3	Konstituierung und Programm der Sozialen Frauenpartei.....	314
4	Die Resonanz in überparteilichen Frauenkreisen.....	321
	Schlußresümee .....	333
	Tabellenanhang.....	351
	Verzeichnis der Abkürzungen .....	367
	Quellenverzeichnis .....	369
	Literaturverzeichnis .....	375
	Personenregister.....	403